

## **Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe Westhofen am 22.10.2019**

Anwesend: Manfred Althaus, Lothar und Frau Briecke, Christian Czerwonka, Uwe Förster, Martin Gerst, Sabina Herschbach, Charlie Hövelmann, Sigrid Hövelmann, Engin Itzgi, Roy Naumann, Heike Neuhaus, Petra Rosa, Andrea Schmeißer, Anke Skupin,

### **Tagesordnung**

- 1. Drehbuch**
- 2. Geschäftsordnung**
- 3. Termine**

#### **1. Drehbuch**

Martin Gerst stellt das von ihm strukturierte Storyboard vor. Dies war außerordentlich hilfreich für die Absprachen zu den einzelnen Szenen. Änderungen sind in das Drehbuch eingearbeitet. (Siehe dazu das Drehbuch, das etwas später von Martin Gerst geschickt wird.)

Der Film soll 2,5 bis 3 Minuten lang werden. Was mit dem weiteren Filmmaterial geschehen wird, entscheidet die Gruppe zu einem späteren Zeitpunkt.

Wenn die Filmbeiträge vorliegen, nehmen Horst Tappeser, Charlie Hövelmann, Martin Gerst, Christian Czerwonka, Sabrina Herschbach und Sigrid Hövelmann eine erste Auswahl vor. Die Gruppe koordiniert ihre Termine eigenständig. Horst Tappeser gibt den Startschuss, wenn ausreichend Material vorliegt. Diese Auswahl wird der Gesamtgruppe vorgestellt und danach die Szenen für den Teaser abgestimmt.

Für die technische Seite und den Filmschnitt hat sich Horst Tappeser bereit erklärt. Falls er feststellt, dass der Aufwand zu hoch ist, wird nach einer neuen Lösung gesucht, beispielsweise in Form von Unterstützung durch Wolle terJung.

Für die musikalische Untermalung wird Christian Czerwonka Vorschläge machen. Das Genre Volksmusik wird er jedoch ausklammern 😊.

Andrea Schmeißer klärt über das JuFa West, ob die Schulkinder oder Jugendlichen im Rahmen eines Projektes die Interviews (siehe 4.1 des Drehbuchs) führen können.

Wer (richtig) alte Fotos von Westhofener Gebäuden hat, kann Horst Tappeser ansprechen. Er würde diese scannen und im Film für Ein- und/oder Überblendungen verwenden.

Fertige „Filmchen“ nimmt er ebenfalls gerne entgegen (USB-Stick, DVD oder die kostenlose Variante von [www.wetransfer.com](http://www.wetransfer.com) 2 GB nutzen).

Zur Frage des Copyright / Herausgeber gibt es eine Rückmeldung der Rechtsabteilung der Stadt. Die letzte Entscheidung liegt beim Bürgermeister, der sich dazu noch äußern wird.

Der Film soll ein Luftbild von Westhofen enthalten. Horst Tappeser macht dazu einen Vorschlag, der auf den Funktionen von Google Earth basiert. Wie das genau aussieht, wird bei einem der nächsten Treffen (mit Beamer) vorgestellt.

## **2. Geschäftsordnung**

Das ISEK Westhofen, dessen Umsetzung inzwischen vom Rat der Stadt Schwerte beschlossen ist, sieht vor, die Stadtteilgruppe mit einem Budget auszustatten. Die finanziellen Mittel werden in den Haushalt 2020 eingestellt. Aus dem Beispiel einer Geschäftsordnung für eine ähnliche Gruppe in Berlin und den Äußerungen zu diesem Thema beim Multiplikatorentreffen, liegt der Diskussionsentwurf für eine Geschäftsordnung für die Stadtteilgruppe vor (siehe Anlage). Folgende Änderungen sollen noch eingepflegt werden:

Zur Präambel:

Damit die Gruppe tatsächlich als Vermittlerin zwischen Bürger\*innen und Verwaltung dienen kann, soll festgehalten werden, dass die Verwaltung ein Bringepflicht hinsichtlich der Maßnahmen des ISEK hat. Es wird ein geeignetes Mittel gesucht, den Informationstransfer sehr transparent zu gestalten. Andrea Schmeißer klärt mit Timo Rüssler (Stadtplanung) ob solche Umsetzungsschritte auch auf der städtischen Webseite auftauchen können. Alle Teilnehmer\*innen der Stadtteilgruppe könnten sich darüber informieren und die Gruppen und Vereine können eine Verlinkung mit der eigenen Webseite vornehmen.

Zur Organisation der Stadtteilgruppe:

Die Gruppe ist für alle Westhofener\*innen offen.

Überlegungen zur Öffentlichkeitsarbeit müssen noch weiter vertieft werden.

Jede\*r Teilnehmer\*in der Stadtteilgruppe dient als Multiplikator\*in für Informationen.

Martin Gerst schlägt vor, die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtteilgruppe als Projekt zu organisieren und wird Tobias Scheffer (früherer Teilnehmer der Gruppe) anfragen, ob er sich vorstellen kann, als Motor für die Entwicklung einer Webseite zur Verfügung zu stehen.

Die Stadtteilgruppe trifft sich regelmäßig.

## **3. Termine**

Für die regelmäßigen Treffen wird der 3. Dienstag eines Monats festgelegt. Uwe Förster klärt, ob an diesem Dienstag der Musikraum im Reichshofgebäude zur Verfügung steht, ansonsten fragt Andrea Schmeißer bei der Kirchengemeinde nach.

Im ersten Halbjahr treffen wir uns noch monatlich (Termine sind per E-Mail verschickt worden), um dann zu entscheiden, ob auch längere Zeiträume ausreichend wären.

Schwerte, 23.10.2019

Für das Protokoll  
Andrea Schmeißer